

Vorabinfo Vollzeitpflege

Vorabinfo zum Hilfeplangespräch

Junger Mensch:

Pflegeeltern:

Fachkraft des Pflegekinderdienst:

Ort, Datum und Uhrzeit des Hilfeplangesprächs:

Erläuterungen zum Umgang mit der Vorabinfo:

- Erstellung erfolgt unter **direkter Beteiligung** der Adressaten.
- Nur Ausschnitt seit letztem Hilfeplangespräch betrachten.
- Informationen, die nicht über das direkte Gespräch gewonnen wurden, sollen bezüglich ihrer Quelle kenntlich gemacht werden.
- Erhalt der Vorabinfo gemäß Verteiler 10 Werkzeuge vor dem anberaumten Hilfeplangespräch
- Verteiler: Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung, Vormund

Name, Vorname junger Mensch:

Geburtsdatum:



Stärken des jungen Menschen in der Pflegefamilie:

(Was ist in der Zeit seit dem letzten HPG gut gelungen? Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten konnten entwickelt werden?)

aus Sicht des jungen Menschen:

aus Sicht der Pflegeeltern:

aus Sicht der Fachkraft des Pflegekinderdienstes:

aus Sicht anderer Stellen (Schule, Kindertagesstätte):

Name, Vorname junger Mensch:

Geburtsdatum:



Beschreibung der aktuellen Situation und Bewertung des bisherigen Hilfeverlaufes durch die Beteiligten:

(Was wurde wie gemacht? Wie beurteilen die Beteiligten den Verlauf? Inwiefern konnten die beim letzten Mal formulierten Ziele erreicht werden? Woran ist die Zielerreichung zu erkennen? Inwiefern konnten die beim letzten Mal formulierten Ziele nicht erreicht werden? Was hat die Zielerreichung erschwert? Welche Themen, Bewältigungsanforderungen und ähnliche sind darüber hinaus relevant geworden?)

Bewertung der Zielerreichung:

Ziel laut Hilfeplan	Ziel- erreichung			Begründungen (nur, wenn Ziele nicht oder nur teilweise erreicht wurden)
	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht	
	junger Mensch			
	Personen- sorgeberechtigte			
	Fachkraft des Leistungserbringers			
	andere Beteiligte			
	junger Mensch			
	Personen- sorgeberechtigte			
	Fachkraft des Leistungserbringers			
	andere Beteiligte			
	junger Mensch			
	Personen- sorgeberechtigte			
	Fachkraft des Leistungserbringers			
	andere Beteiligte			

Name, Vorname junger Mensch:

Geburtsdatum:



Alltagserleben aus Sicht der Pflegefamilie:

(Was gelingt gut? Beziehung des jungen Menschen zur Pflegefamilie, Hilfeakzeptanz, Mitwirkung, Tagesstruktur, Erziehungsmethoden, Umgang mit herausfordernden Situationen)

Ergänzende Beschreibung seit dem letzten HPG zur Entwicklung des jungen Menschen:

(unterschiedliche Perspektiven differenzieren)

Physische und psychische Entwicklung

(chronische Krankheiten, Medikamente, Arztbesuche, Sucht und Abhängigkeit, Gewicht, Größe, Zahnsanierung, Sehstörungen, körperliche Entwicklung im Allgemeinen, Essverhalten, psychische Konstellation, Mitarbeit in der Therapie)

Bildungsprozess

(Verlauf und Ist-Stand: besuchte Kita, Schule – Klassenstufe und Schuljahr, Ausbildungsstätte)

Sozialverhalten

(gegenüber Gruppenmitgliedern, Betreuern, dem anderen Geschlecht, Nachbarn, Freunden, Benehmen in der Öffentlichkeit, Delinquenz, Nähe und Distanz, Fähigkeit zur Reflexion, Konfliktfähigkeit)

Name, Vorname junger Mensch:

Geburtsdatum:



Einbindung in soziale Kontexte und Freizeitverhalten

(Einbindung in Institutionen zur Freizeitgestaltung, Integration in Kita-Gruppe, Klassenverband, Ausbildungssituation, Betrieb, Freundes- und Bekanntenkreis, Vorlieben und Hobbys, Beschäftigung mit und ohne Anleitung, alleine und in der Gruppe, mit Nachbarn, Freunden, Vereine, Ehrenamtlichen)

Familiensystem der Herkunftsfamilie

(Beziehung zu den Herkunftseltern, zur Mutter, zum Vater, zu Geschwistern, zu anderen Familienmitgliedern)

Familiensystem der Pflegefamilie

(Beziehung zu den Pflegeeltern, zu anderen Familienmitgliedern)

Name, Vorname junger Mensch:

Geburtsdatum:



Konkrete Zielvorschläge zum weiteren Hilfeverlauf:

(Wie soll es weitergehen? Welche Ziele sollen weiterhin verfolgt werden? Welche Ziele sind zu verändern? Welche Ziele sind neu aufzunehmen? Welche Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen gibt es? Woran wären die nächsten Schritte der Zielerreichung zu erkennen?)

aus Sicht des jungen Menschen:

aus Sicht der Pflegeeltern:

aus Sicht der Fachkraft des PKD:

Zu klärende Fragen aus den unterschiedlichen Perspektiven

Erstellt von:

Datum, Unterschriften:

Junger Mensch:

Pflegeeltern:

Fachkraft des PKD: